

25.10.: Projektvorstellung „BV Alte Festwiese Elze“



Etwa 100 Personen hatte die Ankündigung in den Campus W am Rathaus gezogen, wohin die ursprünglich bei Goltermann vorgesehene Präsentation gelegt worden war, weil es bei Goltermann in Elze keinen barrierefreien Zugang zum Saal gibt.

Seit Jahren verfolgen Seniorenbeirat und Behindertenbeirat ihre Forderung nach bezahlbarem Wohnraum mit penetranter Beharrlichkeit. Bisher lag es immer an fehlenden Baugrundstücken, die möglichst auch in der Nähe der Hauptachsen des ÖPNV liegen. Nun hat der Ortsrat Elze es geschafft, die alte Festwiese hinter dem Feuerwehrhaus dafür als Baugebiet ausweisen zu lassen und die Unternehmensgruppe Convivo Park als Investor zu gewinnen. Nachdem bereits vor einige Wochen im kleinen Kreis in Elze das Projekt vorgestellt wurde, hat man es nun der Öffentlichkeit hier im Campus W präsentiert.

Das Konzept des Convivo Parks, als alternative Wohnform, umfasst in Elze insgesamt 50 Service Wohnungen, 24 Wohngruppen-Plätze und 15 Plätze für die Tagespflege. Die weiteren 14 Bungalows sind direkt an das Parkgelände angesiedelt und bieten Menschen mit Unterstützungsbedarf die Möglichkeit zu einem individuellen Leben.

Es ist ein umfangreiches und wagemutiges Projekt, welches mit bestehender Infrastruktur punkten kann: Allgemeinmediziner, Zahnärzte, Optiker, Apotheke, Bäcker und weitere verschiedene Einkaufsmöglichkeiten sind bereits vorhanden oder werden gerade gebaut (Edeka in den Farnwiesen). Grundschule, Kindergarten, Gastronomie liegen direkt vor der späteren Haustüre. Und ein Zusammenspiel zwischen Senioren und Kindergarten kann sich der Bürgermeister etwa so vorstellen „...was könnte es Schöneres geben, als dass die Kinder zum Weihnachtslieder-Singen zu den Senioren gehen und Lese-Oma oder -Opa im Kindergarten die Betreuer etwas entlasten.“

Convivo hatte aufgrund des überzeugenden Konzepts den Zuschlag unter 8 Bewerbern erhalten. Neben einem Haupthaus sollen 14 kleine Häuser als sieben Doppelbungalows entstehen. Im Erdgeschoss des Haupthauses werden zwei Wohngemeinschaften zu je zwölf Personen Platz finden, dazu wird es soziale Dienste und ein Café geben. Im ersten und zweiten Obergeschoss sind 47 sogenannte Servicewohnungen als Zwei- und Dreiraumwohnungen mit jeweils 48 und 90 Quadratmetern geplant. Die Bungalows sind auf eine Größe von 84 und 94 Quadratmetern ausgelegt. Das Gesamtvolumen des Haupthauses – einschließlich Keller – umfasst eine Fläche von 6250 Quadratmetern. Nach Absprache mit der Gemeinde Wedemark sei der Beginn der Erschließungsmaßnahmen Anfang 2019 vorgesehen, erklärte Projektentwickler Heinz Klöpffer. „Mit dem eigentlichen Bau wollen wir zum 1. April anfangen und wir hoffen, im Sommer 2020 fertig zu sein.“

Convivo-Geschäftsführer Torsten Gehle unterstrich das hohe Niveau der pflegerischen Versorgung, auf die sein Unternehmen großen Wert legt, ob in der ambulanten Pflege oder auch Tagespflege.

Bei der Präsentation im Campus W sah man viele Gesichter, die bisher in eigenen Häusern wohnen und sich altersbedingt informieren wollten, welche Wohnform sich in Zukunft ohne gravierende Abstriche an Komfort, aber mit Zugewinn einer möglichen Betreuung anbietet.